



Sumea will's wissen Konfirmanden-Aktion 2020 – Indien

Sumea Disari – Ein Porträt

Hallo!

Ich heiße Sumea Disari. Ich bin zehn Jahre alt und lebe mit meiner Familie im kleinen Dorf Domboguda im indischen Bundesstaat Odisha. Meine ganze Familie arbeitet auf dem Land und auch ich helfe oft auf den Feldern oder bei der Hausarbeit mit. Eigenes Land haben wir nicht und wenn keine Erntezeit ist, gibt es oft keine Arbeit. Dann ist auch unser Geld knapp und wir kaufen weniger zu essen.

Wenn die Männer im Dorf keine Arbeit finden, fangen sie oft mit dem Trinken an. Es gibt einige Leute, die selber billigen Schnaps brennen, obwohl das eigentlich verboten ist. Die Betrunkenen werden häufig aggressiv, schlagen ihre Frauen und auch die Kinder.

Bis vor zwei Jahren ging ich in die Dorfschule in Domboguda, doch ich habe hier wenig gelernt, denn oft kam der Lehrer nicht, der Unterricht fiel aus. Doch dann bekam ich einen Platz in der kirchlichen Schule in Doliambo. Da der Schulweg sehr weit ist, lebe ich im Mädchenwohnheim der Schule. Erst fand ich das schwer, doch inzwischen habe ich viele Freundinnen gefunden, die auch aus anderen Dörfern kommen. Wir schlafen zu fünft in einem Zimmer und haben viel Spaß zusammen. Es gibt drei Mahlzeiten am Tag und an Feiertagen manchmal mein Lieblingsgericht, Hühnercurry.

Meine Lieblingsfächer sind Mathe und Oriya, das ist unsere Landessprache. Mein Traum ist es, Polizistin zu werden, damit ich Diebe und illegale Schnapsbrenner verhaften kann. Dafür will ich viel lernen und noch möglichst lange zur Schule gehen.



Eingang zu Sumeas Schule. Foto oben: A. Michael, Foto unten: J. Ostermann-Ohno

Zentrum für Mission und Ökumene –
Nordkirche weltweit

Agathe-Lasch-Weg 16 · 22605 Hamburg

Telefon +49 40 88181-0 · Fax +49 40 881 81-210

info@nordkirche-weltweit.de

nordkirche-weltweit.de



ZENTRUM FÜR
MISSION UND ÖKUMENE
Nordkirche weltweit